2022
Jahresbericht

Alterszentrum «Am Hungeligraben»

Trägerschaft: Verein Altersbetreuung Niederlenz VAN

Impressum

Gestaltung: Digisol GmbH, Buchs AG
Druck: Lenzdruck AG, Zofingen
Auflage: 300
Bilder: Alterszentrum «Am Hungeligraben» Niederlenz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsident	3
Jahresbericht Zentrumsleitung	4
Neu in der Leitung Pflege und Betreuung	6
Bericht vom externen Mahlzeitendienst	8
Aktivitäten	9
Bewohnende am 31.12.2022	11
Wohngruppe Jurablick	12
Diplomarbeit Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung	14
Statistik per 31.12.2022	16
Spenden und Legate	17
Kommentare zum Abschluss 2022 und Budget 2023	18
Bilanz VAN	20
Erfolgsrechnung VAN / Budget Alterszentrum	22
Kernrechnung Verein	24
Bericht der Revisionsstelle	25
VAN Personalien	26
Dienstleistungen von A bis Z	27

Titelbild: Alterszentrum «Am Hungeligraben»
Bilder Jahresbericht: Alterszentrum «Am Hungeligraben»

Vorwort Präsident

Energiepreise, Strommangellage, Versorgungssicherheit oder Sicherstellen des Betriebes in Krisensituationen waren nicht nur Begriffe die zeitweise die Pressemeldungen beherrschten, sondern auch die Sitzungen des Vorstandes prägten.

Eine Analyse des Energieverbrauchs zeigt einen sehr hohen Strom- und Gasverbrauch. Die Ursachen sind mehrschichtig. Sie ergeben sich aus Anforderungen für Gesundheit und Komfort der Bewohnenden, aber auch aus betrieblichen und baulichen Gründen des Gebäudekomplexes. Bei künftigen Investitionen wird der Energieverbrauch einen höheren Stellenwert haben. Ältere Teile der Gebäudehülle werden daher früher ausgetauscht werden müssen.

In einer unabhängigen Umfrage bestätigten die Bewohnenden und ihre Angehörigen eine hohe Zufriedenheit mit den Leistungen unseres Alterszentrums. Während in unserer Region ein Überangebot an Pflegeplätzen besteht, waren in unserem Haus alle Betten beinahe über das ganze Jahr voll besetzt. Die Langzeitpflege ist für die Pflegenden herausfordernd, aber auch sinnstiftend. Seit Jahren setzt unser Zentrum auf eine ausgewogene Altersdurchmischung des Personals. Die Ausbildung auf allen Stufen und die Möglichkeit auch eigene Ideen einzubringen, rückt uns unseren Zielen näher und wirkt insbesondere auf Mitarbeitende sehr motivierend.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes beim Personal für den grossen Einsatz, den Bewohnenden und Ihren Angehörigen für das Vertrauen in unsere Arbeit, bei den Mitgliedern unseres Vereins für die Unterstützung sowie bei der Gemeinde für das Wohlwollen, das unserer Institution seit Jahren entgegen gebracht wird. Nur im Zusammenspiel aller bleibt unser Ziel, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Hungeligraben wohl fühlen können, erreichbar.

Dr. Urs Fischer
Präsident VAN

Jahresbericht Zentrumsleitung

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Der 1. April 2022 bleibt mir nicht als Scherz-Tag in Erinnerung, sondern als DER Tag, an dem alle im Hungeligraben wieder ihr «wahres» Gesicht zeigen konnten. Die Corona-Maskentragepflicht wurde aufgehoben und hat seither Bestand. Viele Bewohnende sahen unsere Mitarbeitenden zum ersten Male mit unbedecktem Antlitz und freuten sich, auch die Mimik des Lachens wieder erleben zu können. Nicht zum Lachen waren im Berichtsjahr die explodierenden Energiepreise, die Gefahr eines Blackouts und der Fakt, dass fast alle Lieferanten ihre Verkaufspreise erhöhten. Dies verschärfte den ohnehin erhebliche finanziellen Druck. Der Vorstand sah sich gezwungen, die Preise bei der Pensionstaxe per 1. Juli zu erhöhen. Im ersten Halbjahr bekamen wir die erhöhte Pflegebedürftigkeit und den ausgetrockneten Arbeitsmarkt zu spüren. Wir konnten die benötigten Pflegefachkräfte nicht zeitnah finden. Die Lücken versuchten wir mit temporären Mitarbeitenden zu stopfen. Nicht nur finanziell war dies ein Desaster, sondern es führte zu Unzufriedenheit im Team. Die Möglichkeit, schnell irgendwo anders eine andere Anstellung zu bekommen, führte zu weiteren Abgängen. So gebührt an dieser Stelle der grosse Dank all jenen, die in den stürmischen Zeiten weiterhin zur Hungelifamilie gehalten haben. Zwei Hauptgründe leiteten dann die Wende zum Guten ein. So war es einerseits die Erkenntnis, dass jeder Mitarbeitende ein «Markenbotschafter» für unser Alterszentrum ist und so aktiv für den guten Ruf beitragen kann. Und andererseits die Präsenz bei Instagram. Unsere Jessica Ferreira stellt sicher, dass unser Social Media-Kanal lebt. So postet sie Fotos, Berichte, Storys usw. und lässt Interessierte an unseren

vielen Aktivitäten teilhaben und transportiert damit den guten «Groove» nach aussen. Plötzlich finden es auch junge Berufsleute cool, bei uns zu arbeiten. Fazit: keine offenen Stellen in der Pflege per Ende Jahr und eine beschwingte, positive Stimmung.

Beim Rückblick fällt auf, dass sehr vieles positiv war im Berichtsjahr. So konnten wieder viel mehr Anlässe für und mit unseren Bewohnenden durchgeführt werden (siehe Bildergalerien). Wir blieben unserem Slogan «Wir machen Profis» treu, schufen einen neuen Ausbildungsplatz als Koch EFZ, führten drei Lernende erfolgreich durch die Abschlussprüfungen, übertrafen die vom Kanton vorgeschriebene Ausbildungsverpflichtung und erhielten einen Bonus. Speziell erwähnenswert ist auch die Teilnahme von Athistan Elangeswaran an den SwissSkills in Bern. Der erfolgreiche Abschluss von Belinda Graf zur Aktivierungsfachfrau und ihre Diplomarbeit «Vergissmeinnicht» wird im Bericht auf Seite 14 gewürdigt. Bei der Infrastruktur wurde der IT-Server ersetzt und extern stationiert. Im Impulsbericht der Energie Zukunft Schweiz wurden Sofort-, kurzfristige sowie mittelfristige Massnahmen aufgezeigt, welche teilweise in der Strategie sowie im Budget 2023 eingeflossen sind. Und das Beste zum Schluss: Bei der Zufriedenheitsmessung durch die terzStiftung bei unseren Bewohnenden wie auch Angehörigen, wurden sehr hohe Werte erzielt. Dass wir diese, trotz den eingangs beschriebenen Herausforderungen erzielt haben, freut uns sehr. Stolz und mit grosser Freude durften wir von der terzStiftung die beiden Labels in Empfang nehmen und sehen diese tollen Resultate als Wertschätzung und Dank für unseren täglichen Einsatz mit dem steten Willen, die berühmte «Extra-Meile» zu gehen. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohnenden wohl, gut betreut und sicher fühlen. Und ihre Angehörigen dürfen weiterhin vertrauen, dass ihre Liebsten im Hungeligraben in guten Händen sind.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden und an den engagierten VAN-Vorstand.

Der Weg zur Ausgeglichenheit führt über Höhen und Tiefen.

Ernst Ferstl (*1955), österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker

Rut Palmeiro
Leitung Pflege & Betreuung

Neue Leitung Pflege und Betreuung

Seit dem 01. Dezember 2022 bin ich nun im Alterszentrum Am Hungeligraben in Niederlenz als Leitung Pflege und Betreuung tätig und konnte mir schon ein bisschen einen Überblick verschaffen. Ich freue mich, durfte ich die Nachfolge von Lukrezia Bruppacher antreten.

Vor mittlerweile über 20 Jahren habe ich meine Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF, dazumal noch DN 2, mit dem Schwerpunkt Kind, Jugend, Familie und Frau (KJFF) abgeschlossen und den grössten Teil meiner beruflichen Laufbahn im Kinderspital am KSA in den verschiedensten Funktionen verbracht und mit Herzblut gelebt.

Ich hatte die Chance, Auszubildende auf ihrem Weg zu begleiten, zu fördern, zu fordern und zu unterstützen, aber auch mit einem grandiosen Pflegeteam meine Führungstätigkeit zu starten und mich weiterzuentwickeln. Im Verlauf der Jahre sind weitere Teams dazugekommen und wir konnten einiges miteinander bewegen und erreichen. Im Fokus stand immer das Wohl unserer kleinen Patienten, sowie ein gutes, wohlwollendes und wertschätzendes Miteinander. Wenn wir dabei noch zusammen lachen konnten, fiel uns Vieles leichter.

Manchmal ist es jedoch an der Zeit, Neues zu wagen und nach einem kurzen Abstecher in die Erwachsenen-Spitex bin ich nun hier im Hungeligraben gelandet und gefühlt auch richtig angekommen.

Den Einstieg in das Leben des Hungeligrabens wurde mir durch die herzliche Aufnahme von allen Seiten leicht gemacht. Mit einer grossen Offenheit, viel Geduld, Verständnis und der nötigen Portion Humor wurde ich in die verschiedenen Aufgaben eingeführt und begleitet. An dieser Stelle möchte ich mich dafür ganz herzlich bedanken.

Auch die Bewohnenden begegneten mir sehr offen, neugierig, interessiert und herzlich. Glücklicherweise fanden im Dezember und Januar auch die einen oder anderen Anlässe statt, wo ich bereits die Möglichkeit hatte, mit unseren Bewohnenden und teilweise sogar Angehörigen anzustossen. Und seitdem mich mein Labrador Nareo nun auch zur Arbeit begleitet, erhält er (und freundlicherweise auch ich) zwischendurch den einen oder anderen Besuch von Bewohnenden im Büro.

Das Gefühl und den Eindruck, der sich mir bei meinem ersten Besuch im Alterszentrum geboten hat, hält bis heute an. Das Alterszentrum Am Hungeligraben ist wirklich ein Zuhause für die Bewohnenden, wo ihre Wünsche und Bedürfnisse respektiert und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Die Mitarbeitenden setzen sich alle mit Herzblut dafür ein. Und das ist einer der wichtigsten Gründe, warum ich gerne hier bin.

Ich freue mich diesen neuen Weg mit all diesen wertvollen Mitarbeitenden und Bewohnenden des Alterszentrums zu gehen und mich mit ihnen zusammen für das Wohl der gesamten Hungeligraben-Familie einzusetzen. Und dies mit Herzblut, transparenter und konstruktiver Kommunikation, mit dem Mut Hinzuschauen und Neues auszuprobieren, aber auch Bewährtes stehenzulassen.

Aufgewachsen und heute wieder zu Hause bin ich in der Badener Region. Meinen Ausgleich finde ich in langen und teilweise abenteuerlichen Spaziergängen mit meinem Hund, dem Zeit verbringen mit meiner Familie und Freunden. Ich reise gerne, liebe das Wasser und die Weitsicht und freue mich über jede Begegnung, wo gelacht werden kann.

Christof Blattner
Küchenchef

Tipp!
Besuchen Sie unser Restaurant Jurablick-Stübli und lassen Sie sich tagsüber kulinarisch verwöhnen. Ideal auch für Familien- oder Geschäftsessen bis maximal 24 Personen.

Bericht vom externen Mahlzeitendienst

Kulinarisch sorgt das Team der Gastronomie täglich für einen abwechslungsreichen, ausgewogenen Menüplan für die Bewohnenden und die Bewirtung der Gäste im Restaurant Jurablick-Stübli.

«Dass wir auch einen externen Mahlzeitendienst anbieten, wissen wohl nur die wenigsten Dorfbewohner», sagt der Küchenchef Christof Blattner. Er ist mit seinem Team dafür verantwortlich, dass dieser Service reibungslos abläuft. Zu seinem Team gehören zwei weitere Köche, Küchenmitarbeitende sowie die Servicefachangestellten. Jeweils eine der drei FahrerInnen sind dann besorgt, dass die Menü-Boxen im Dorf pünktlich zu den Kunden gebracht wird. «Es muss alles Hand in Hand laufen, bis zur Rechnungsstellung Ende Monat, ansonsten wäre ein solches Angebot nicht zu ermöglichen. Da ich aber meinem Team vollends vertraue, klappt diese Zusammenarbeit hervorragend»: sagt der Küchenchef.

Der Sinn und Zweck des externen Mahlzeitendienst, ist es Personen, die nicht mehr selbständig kochen können oder wollen, eine Alternative zu bieten, um zu gesunder und regelmässiger Verpflegung zu kommen. Christof Blattner meint: «Dabei achten wir auf Saisonalität sowie Abwechslung. Wir sind auch so flexibel, um auf allfällige Änderungen sowie Anpassungen zu reagieren. Ebenso erfüllen wir jeweils auch Spezialwünsche, sodass unsere Kunden rundum zufrieden sind». Das Angebot ist jedoch nicht als Take Away zu verstehen, da wir mit Porzellangeschirr arbeiten. Den aktuellen Wochenplan wie auch die Preise pro Menü (inkl. Suppe, Salat, Hauptgang) findet man auf der Homepage des Alterszentrums. «Bei Fragen oder dem Wunsch, das Angebot mal auszuprobieren, kontaktieren Sie mich unter 062 / 886 35 25» fügt Küchenchef Blattner augenzwinkernd bei.

Aktivitäten

Bewohnende am 31.12.2022

	Name	Eintritt
	Adler Ernestine	2017
	Angelini Alfred	2021
	Anliker Hans	2021
	Anliker Rita	2020
	Bachmann-Moser Sonja Angela	2020
	Basler-Kohler Dieter	2018
	Baumgartner Alois	2017
	Bläuer Heidi	2017
	Böhm-Ehrensperger Verena	2022
†	Bohren-Bircher Maria	2020
†	Bütikofer Hilda	2020
	Denzler Hansruedi	2022
	Dietiker-Lehmann Annelies	2016
	Falchet Meri	2018
	Felber - Boos Monika - Agnes	2020
	Fischer Anna	2019
†	Fischer Edwin	2015
	Gehrig Paul	2020
†	Grütter-Lüscher Rosmarie	2019
	Güntert Willy	2022
	Hametner Maria	2021
	Hartl Bruno	2022
	Häusermann Roland	2022
†	Iten-Byland Sophie	2019
	Keller Elisabeth	2020

	Name	Eintritt
†	Kneubühler Josef	2022
	Koch Margrit	2020
	Koch Gustav	2022
	Loretan Margrit	2022
	Meier-Wiedemeier Pia	2021
†	Ochsner Ida	2022
	Pampurik Jolana	2011
†	Rimann Alois	2021
†	Rizzi Agostino	2018
†	Rizzi Pierina	2018
†	Rohner-Fischer Heidi	2020
	Rossi Agostino	2022
†	Schellenberg Margrith	2019
	Schmidmeister Margrit	2022
	Schneider Elisabeth	2020
	Schneider Gertrud	2022
	Schneider Peter	2017
†	Schneider Urs	2022
	Tanner Hildegard	2022
	Thalmann Brigitta	2022
	Thurner Ursula	2021
	Toggweiler Heidi	2015
	Valentini Marino	2018
	Vivolo Gerardo	2021
†	Vögelin Werner Karl	2021

	Name	Eintritt
	Walter-Dietiker Margaretha	2022
†	Weber-Graf Hilda	2019
†	Weber-Wälchli Rosa Marie	2019
	Wernli Annegreth	2021
	Wespi-Koch Flora	2022
	Wildi Andres	2021
†	Zemp Anton	2018
	Zubler Marlies	2022

† Im Gedenken an ehemalige Bewohnende durfte das Heim Spenden und Legate entgegennehmen.

Den Familien der Verstorbenen und allen Spendern sei herzlich gedankt!

Esther Baumgartner
Stationsleitung Wohngruppe

Wohngruppe Jurablick

Das Alterszentrum Am Hungeligraben verfügt über eine Wohngruppe (WG) im 1. Stock, genannt Jurablick, wo sechs Menschen wohnen, welche an Demenz erkrankt sind.

Sie werden durch das ausgebildete und beständige Fachteam mit Kenntnissen über Demenz und der dazugehörenden spezifischen Pflege, wie auch Betreuung im Alltag begleitet. Die Tagesstrukturen geben den Bewohnenden Orientierung und Halt, wie beispielsweise das Dessert geniessen mit dem Kaffee anfangs Nachmittag. Um den Kontakt unter Gleichgesinnten zu fördern, gibt es die Möglichkeit, an den wöchentlichen Aktivierungen innerhalb des Alterszentrums teilzunehmen.

Auf der Wohngruppe ist das gemeinsame Haushalten im Alltag eine Selbstverständlichkeit. So wird zum Beispiel einmal wöchentlich miteinander das Abendessen zubereitet oder Zopf und Kuchen für das Wochenende gebacken. Der Miteinbezug der Bewohnenden richtet sich nach deren Fähigkeiten und Tagesform. So liest beispielsweise eine Bewohnende das Rezept vor, während eine andere Bewohnende die Zutaten abwägt und das Gesamte zu einem Teig verarbeitet, mit oder ohne Unterstützung der Betreuungsperson. Auf die Erhaltung der Ressourcen legt das Personal grossen Wert mit Einbezug der individuellen Biografie der ihnen Anvertrauten.

Ein Highlight ist jeweils der Sitztanz, wo die Bewohnenden gemeinsam ihre Gelenke und Muskeln nach Anleitung von der ausgebildeten Mitarbeiterin bewegen. Die dadurch erlebte Freude stärkt das Wohlbefinden aller Beteiligten, wie auch der Zusammenhalt unter den Bewohnenden. Nebst Aktivierungen wie beispielsweise mit Musik, Walzertanzen, aber auch Brettspiele machen und Basteln nimmt auch der Hu-

mor einen wichtigen Stellenplatz im Alltag ein. Dank der erhöhten Stellenprozente auf der Wohngruppe Jurablick ist individuelle Betreuung möglich, wie beispielsweise Spaziergänge, gemeinsames Rätseln oder Fotoalbum anschauen. Somit können die kognitiven Fähigkeiten gefördert werden und bleiben länger erhalten. Eine willkommene Abwechslung der Bewohnenden im WG-Alltag ist der Besuch ihrer Angehörigen, mit welchen die gemeinsame Zeit innerhalb oder ausserhalb des Alterszentrums oft sehr geschätzt wird.

Belinda Graf
Fachfrau Alltagsgestaltung
und Aktivierung

Diplomarbeit Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung

Abschieds-Ritual «VERGISSMEINNICHT»

Die Pflegedienstleiterin und ihr Team wollten gerne das aus ihrer Sicht vernachlässigte Thema «Abschiedsritual von verstorbenen Bewohnenden» neu überdenken. Das wäre doch ein ideales Thema für meine bevorstehende Diplomarbeit. Ich war sofort begeistert von dieser doch sehr subtilen Thematik. Der Tod hat für mich weder etwas Erschreckendes noch Fremdes an sich. Er gehört für mich zum Leben dazu. Ein sehr wichtiger Aspekt für meine Arbeit war der Titel. Er soll in Anbetracht dieses doch auch traurigen Themas etwas Liebliches, sinngebendes, nichts Belastendes signifizieren.

Die Blume Vergissmeinnicht ist ein Symbol für zärtliche Erinnerung sowie für Abschied in Liebe.

Ich wollte mit dem neuen Ritual den Hinschied eines Bewohnenden sichtbarer machen, das zu Ende gegangene Leben wertschätzen, bewusst Abschiednehmen können und ihm einen würdevollen Rahmen geben; Vorgesetzte, Mitarbeitende, Bewohnende sowie Angehörige im neuen Ritual einbeziehen.

Im Eingangsbereich vom Alterszentrum am Hungeligraben steht eine wunderschöne Truhe, die mir ideal für mein Projekt erschien. Sie wird nun liebe- und ehrenvoll u. a. mit einer Kerze sowie mit persönlichen Gegenständen des verstorbenen Bewohnenden dekoriert. Im Kondolenzbuch dürfen persönliche Gedanken, Anteilnahme von Angehörigen, Bewohnenden und Mitarbeitende zum Ausdruck gebracht werden. Die Bilderwahl oberhalb der Truhe soll den Zyklus des Lebens aufzeigen. In einer Einzelaktivierung verziere ich zudem gemeinsam mit einem Bewohnenden eine Kerze, welche von der Geschäftsleitung zur Erinnerung an die Angehörigen über-

geben wird. Die Tür des verstorbenen Bewohnenden ziert eine würdevolle Anzeige, die den Hinschied zusätzlich sichtbar macht.

Ich bin überwältigt von den Reaktionen auf meine Arbeit. Sowohl seitens der Angehörigen, den Bewohnenden wie auch von den Mitarbeitenden. Immer wieder werde ich darauf angesprochen, sei es von Angehörigen, welche ergriffen darüber sind, wie im Kondolenzbuch bewusst Abschied genommen werde und so sehr viel Trost gespendet würde.

Mein Dank gebührt all jenen, die mich während meiner Arbeit begleitet und an das Projekt geglaubt haben, sowie an alle, die dazu beitragen, dass das Ritual immer wieder aufs Neue respektvoll und mit viel Liebe umgesetzt wird.

Statistik per 31.12.2022

Personalbestand

	Mitarbeitende	Stellen
Pflegedienst	40	27.6
Lernende	10	3.0
Aktivierung	2	1.2
Verpflegung	13	8.9
Hotellerie*	8	4.6
Technik	1	1.0
Administration	5	3.2
Total	**79**	**49.4**

*inkl. Fahrerinnen Mahlzeitendienst

Bewohnerstruktur

	Frauen	Männer
Anzahl Personen	27	15
davon aus Niederlenz	9	9
Älteste Person	96	96
Jüngste Person	65	74
Altersdurchschnitt	83	85

Pensions- und Pflegetage

	2022	2021	+/-
Pensionstage (ohne Pflege)	98	164	-40%
Pflegetage BESA 1	469	181	159%
Pflegetage BESA 2	1920	1993	-4%
Pflegetage BESA 3	2148	1884	14%
Pflegetage BESA 4	1770	2389	-26%
Pflegetage BESA 5	823	1472	-44%
Pflegetage BESA 6	2218	2190	1%
Pflegetage BESA 7	1721	2595	-34%
Pflegetage BESA 8	1990	1089	83%
Pflegetage BESA 9	740	1143	-35%
Pflegetage BESA 10	710	28	2436%
Pflegetage BESA 11	18	0	
Pflegetage BESA 12	198	0	
Total	**14'725**	**14'964**	**-2%**
Ø Pflegeminuten/Tag/BW	98.9	93.4	6%

Spenden und Legate

	2022	2021
Spendenfonds	**CHF**	**CHF**
Saldo per 01.01.	81’313.32	81’313.32
Zugänge	200.00	-
Abgänge	-	-
Saldo per 31.12.	**81’513.32**	**81’313.32**
Legate		
Saldo per 01.01.	1’851’900.58	1’894’000.58
Zugänge	-	-
Abgänge	-6’100.00	-42’100.00
Saldo per 31.12.	**1’845’800.58**	**1’851’900.58**
Total Spendenfonds/Legate AZN	**1’927’313.90**	**1’933’213.90**

Kommentare zum Abschluss 2022 und Budget 2023

Bilanz VAN 2022

Betriebseinrichtungen, Mobilien, IT	Investitionen von total CHF 144'652.30: **Immobilien:** Renovation der offenen Küche in der Wohngruppe sowie Grundstücksgestaltung Parkplatz/Trottoir. **Mobile Sachanlage**: Wechseldruckmatratze, Pflegerollstuhl, diverse Rollstühle, Sauerstoffkonzentratoren, Pflegeboys, Medikamentenkühlschrank, Nähmaschine, Küchenuniversalmaschine, Berufsbekleidungen, Interaktives Fahrrad mit TV. **IT/EDV**: Serverersatz und -housing.
Passive Rechnungsabgrenzung	Abgrenzung von nicht bezogenen Überstunden-/Feriensaldi. Zufriedenheitsumfrage sowie WB Bereichsleiter gesplittet auf zwei Jahre.
Spendenfonds / Legate APH	Geburtstage: Blumenstrauss für Bewohnende und Gutscheine für Mitarbeitende.

Erfolgsrechnung VAN 2022

Taxen	Erhöhung der Pensionstaxen um CHF 5.00 ab Juli 2022. Erhöhung der Gemeindebeiträge gemäss Regierungsratsbeschluss. Höhere BESA-Einstufungen führen zu Mehrerträgen.
Leistungen an Personal und Dritte	Restaurantumsätze nach Corona wieder erholt. Nachfrage für Mahlzeitendienst tiefer ausgefallen nach Corona. Belieferung von externen Anlässen (zBsp. Gemeindeverwaltung).
Betriebsbeiträge und Spenden	Bonus für Übererfülltung bezüglich der Ausbildungsverpflichtung vom DGS erhalten.

Erfolgsrechnung VAN 2022

Personalaufwand	Erhöhung der Stellenpläne in der Pflege aufgrund intensiveren Pflegefällen (Erhöhung der BESA-Einstufungen). Einführung einer kollektiven Krankentaggeldversicherung. Einsatz von temporären Pflegemitarbeitenden (Abbild eines turbulenten Jahres mit hoher Fluktuation, Fachkräftemangel, vielen Krankheitsabwesenheiten).
Energie und Wasser	Preiserhöhungen bei Gas und Strom bleiben dank eingeleiteten Sparmassnahmen in Grenzen.
Lebensmittel und Getränke	Preiserhöhungen aufgrund gestiegener Produktions- und Transportkosten.
Unterhalt und Reparaturen	Unterhalt/Reinigung Küchenlüftung, Türautomatik, WG-Küche, Schreinerarbeiten.

Budget Alterszentrum 2023

Taxen	Erhöhungen der Pensions- und Betreuungstaxen um je CHF 5.00.
Löhne / Honorare für Leistungen Dritter	Teuerungsausgleich & Lohnerhöhungen von 2.2%. Verschiebung Temporärkosten zu Fixlöhnen. Kollektive Krankentaggeldversicherung für alle Mitarbeitende.
Energie und Wasser	Angekündigte Preiserhöhungen von den Strom-/Gaslieferanten.
Abschreibungen	Serverwechsel und -housing / Fensterersatz Altbau.

Bericht der Kontrollstelle

Die REALIT Revisions AG, Lenzburg, hat als Kontrollstelle den Jahresabschluss 2022 geprüft.
Sie wird das Ergebnis der Prüfung anlässlich der Vereinsversammlung vorlegen.

Bilanz VAN

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	4’960.80	8’071.49
Guthaben PostFinance	-	113’929.95
Bankguthaben	976’026.47	792’889.53
Forderungen gegenüber Heimbewohner	447’563.85	464’889.90
Wertberichtigung zu Forderungen	-13’000.00	-13’000.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	3’150.55	2’445.30
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	63’815.15	73’552.54
Aktive Rechnungsabgrenzungen	45’702.13	8’017.75
Umlaufvermögen	**1’528’218.95**	**1’450’796.46**
Betriebseinrichtungen	344’591.72	299’690.39
Wertberichtigungen Betriebseinrichtungen	-136’269.20	-110’532.20
Mobilien	204’459.09	171’045.54
Wertberichtigungen Mobilien	-107’803.45	-86’765.95
IT / Telefonie / TV	350’167.83	290’293.73
Wertberichtigungen IT / Telefonie / TV	-267’999.73	-246’469.45
Fahrzeuge	4’500.00	4’500.00
Wertberichtigungen Fahrzeuge	-4’354.00	-4’256.00
Mobile Sachanlagen	**387’292.26**	**317’506.06**
Altbau	21’265.45	21’265.45
Erweiterungsbau	1’601’646.65	1’601’646.65
Erweiterung Nord	2’810’352.10	2’810’352.10
Parkplatzerweiterung	172’255.25	166’256.35
Garten Süd Neugestaltung	213’581.20	213’581.20
Wertberichtigungen Immobile Sachanlagen	-1’680’172.00	-1’479’546.00
Immobile Sachanlagen	**3’138’928.65**	**3’333’555.75**

	31.12.2022	31.12.2021
Anlagevermögen	**3’526’220.91**	**3’651’061.81**
Total Aktiven	**5’054’439.86**	**5’101’858.27**

Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	216’535.27	205’459.15
Verbindlichkeiten aus Vorauszahlungen	365’000.00	324’841.95
Sonstige kurzfristige Verpflichtungen	8’066.15	18’367.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	110’875.79	116’785.48
Kurzfristiges Fremdkapital	**700’477.21**	**665’453.78**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Langfristiges Fremdkapital	**-**	**-**
Fremdkapital	**700’477.21**	**665’453.78**
Freie Reserven AZN	794’951.20	794’951.20
Renovationsrücklagen AZN	-	-
Spendenfonds / Legate AZN	1’927’313.90	1’933’213.90
- Gewinnvortrag	1’711’115.64	1’671’301.01
- Jahresergebnis	-79’418.09	36’938.38
Eigenkapital	**4’353’962.65**	**4’436’404.49**
Total Passiven	**5’054’439.86**	**5’101’858.27**

Erfolgsrechnung VAN / Budget Alterszentrum

	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Budget 2023
Betreuungstaxen stationäre Alterspflege	800’833.00	831’448.00	893’000.00
Pensionstaxen stationäre Alterspflege	2’153’370.00	2’155’515.00	2’249’900.00
Pflegetaxen Versicherer	765’811.20	741’244.80	767’200.00
Pflegetaxen Bewohner	313’481.00	322’936.50	311’600.00
Pflegetaxen Gemeinden	569’459.20	491’409.00	580’700.00
Medizinische Nebenleistungen	31’128.05	5’404.15	12’000.00
Übrige Leistungen für Heimbewohner	50’597.50	45’478.50	75’000.00
Miet- und Kapitalzinsen	2’285.00	2’550.00	4’300.00
Erträge aus Restaurant / Cafeteria	46’764.60	29’621.30	42’000.00
Leistungen an Personal und Dritte	120’553.80	125’972.45	122’200.00
Beiträge der Gemeinden	12’505.41	10’182.55	11’000.00
Spenden und Legate	5’528.70	4’400.00	-
Mitgliederbeiträge	6’920.00	5’640.00	-
Total Ertrag	**4’879’237.46**	**4’771’802.25**	**5’068’900.00**
Löhne	-3’280’399.05	-3’160’569.54	-3’404’900.00
Sozialleistungen	-398’231.88	-348’226.55	-455’200.00
Personalnebenaufwand	-82’138.60	-87’371.13	-87’600.00
Honorare für Leistungen Dritter	-129’773.85	-65’172.80	-15’300.00
Total Personalaufwand	**-3’890’543.38**	**-3’661’340.02**	**-3’963’000.00**

	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Budget 2023
Deckungsbeitrag 1	**988’694.08**	**1’110’462.23**	**1’105’900.00**
Medizinischer Bedarf	-104’243.86	-103’281.05	-103’000.00
Lebensmittel und Getränke	-251’191.46	-235’045.80	-242’000.00
Haushalt	-42’556.88	-47’586.18	-40’700.00
Unterhalt / Reparaturen	-91’362.08	-82’580.05	-98’000.00
Aufwand Anlagennutzung	-16’195.17	-17’030.34	-12’300.00
Energie und Wasser	-110’229.79	-107’212.75	-152’500.00
Büro und Verwaltung	-115’120.30	-149’790.48	-112’800.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-11’376.49	-9’963.44	-16’200.00
Übriger Sachaufwand	-56’852.45	-36’280.38	-59’000.00
Total Sachaufwand	**-799’128.48**	**-788’770.47**	**-836’500.00**
Deckungsbeitrag 2	**189’565.60**	**321’691.76**	**269’400.00**
Abschreibungen Immob. Sachanlagen	-201’028.00	-213’029.00	-202’400.00
Abschreibungen Mobile Sachanlagen	-68’000.78	-77’413.00	-103’700.00
Kapitalzinsen	45.09	-30.18	200.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	5’718.80	-
Jahresergebnis	**-79’418.09**	**36’938.38**	**-36’500.00**

Kernrechnung Verein

	2022	2021
Ertrag Beiträge	6’920.00	5’640.00
Ertrag Spenden	100.00	1’590.00
Zins- / diverse Erträge	11’000.00	11’528.90
Total Ertrag	**18’020.00**	**18’758.90**
Übrige Unkosten	-16’748.81	-22’373.84
Bank- / PC-Spesen	-10.87	-59.07
Total Aufwand	**-16’759.68**	**-22’432.91**
Jahresergebnis	**1’260.32**	**-3’674.01**

Bericht der Revisionsstelle

realit

REALIT REVISIONS AG
Wirtschaftsprüfung und -beratung

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des

Verein Altersbetreuung Niederlenz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des **Verein Altersbetreuung Niederlenz** für das am **31. Dezember 2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Lenzburg, 15. März 2023

32031 (4 + 2)

REALIT REVISIONS AG

Markus Locher
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)
Mitglied von EXPERTsuisse

Andreas Lengyel
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: *Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Betriebsrechnung*

Thomas Loew
Zentrumsleitung
062 886 35 55
info@hungeligraben.ch

Jacqueline Höhn
Stv. Zentrumsleitung
Leitung Administration
062 886 35 35

Rut Palmeiro
(seit 01.12.2022)
Leitung Pflege & Betreuung
062/886 35 42

Lukrezia Bruppacher
(bis 30.11.2022)
Leitung Pflege & Betreuung
062 886 35 42

VAN Personalien

Homepage AZN / VAN	www.hungeligraben.ch

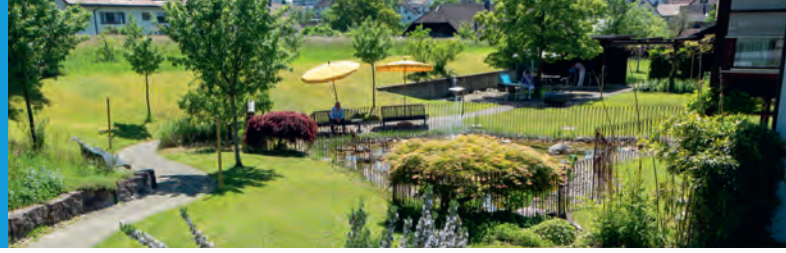
Vorstand VAN

Dr. Urs Fischer	Vereinspräsident 062 891 97 35 ursfischer@gmx.ch
Brigitte Steudler	Vizepräsidentin Ortsbürgergemeinde
Remo Gspandl	Vertreter Einwohnergemeinde
Katharina Schwarzmeyer	Vorstandsmitglied
Steffen Kosch	Vorstandsmitglied

Kontrollstelle VAN

Markus Locher	Dipl. Wirtschaftsprüfer Realit Revisions AG, Lenzburg

Dienstleistungen von A bis Z



Alterszentrum «Am Hungeligraben»	Jacqueline Höhn Leitung Administration 062 886 35 35
Arzt	Medaxo Mobile Heimarztpraxis 056 521 24 00
Beratung in Altersfragen	► Pro Senectute ► Alterszentrum
Gemeindeverwaltung	Gemeindekanzlei 062 886 60 30
Haushilfedienst	► Spitex Lenzburg ► Pro Senectute
Heimplätze	Heimfinder Online www.lebensraum-ls.ch
Mahlzeitendienst	► Alterszentrum ► Pro Senectute
Pro Senectute Lenzburg	062 891 77 66
Senioren-Mittagessen	Pro Senectute Yvonne Lerjen Ortsvertreterin 062 891 68 31
Spitex Bezirk Lenzburg	062 891 90 79
Steuerfragen	Regio-Steueramt Lenzburg-Niederlenz 062 886 46 80
Todesfall	Hausarzt *und* Gemeindeschreiber-Stv. Monika Schärer 062 886 60 33
VAN	Thomas Loew Rechnungsführung 062 886 35 55

Facebook
facebook.com/alterszentrumamhungeligraben

Instagram
instagram.com/alterszentrumamhungeligraben

Alterszentrum
«Am Hungeligraben»
Hungeligrabenstrasse 11
CH-5702 Niederlenz

Telefon +41 62 886 35 35
Fax +41 62 886 35 30
Web www.hungeligraben.ch
E-Mail info@hungeligraben.ch